

Astronomische Erscheinungen und Zeitrechnung des Jahres Jesu Christi 1880

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **21 (1880)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Astronomische Erscheinungen und Zeitrechnung des Jahres Jesu Christi 1880.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 19. Sonnensirkel 13. Römerzinszahl 8. Gregor. Epacte XVIII. Der astronomische Jahresregent ist der Mond (C). Das Jahr 1880 ist ein Schaltjahr v. 366 T.	Greg. Sonntagsb. DC. Von Weihnachten 1879 bis Hrn. Fastnacht 1880 sind es 6 Woch 3 Tge.
---	--













Bewegliche Feste.

Septuagesima 25. Jan. Aschermittwoch 11. Febr. Ostersonntag 28. März Auffahrt Christi 6. Mai. Pfingstsonntag 16. Mai.	Dreifaltigkeitsf. 23. Mai. Fronleichnamsf. 27. Mai. Eidgen. Betttag 19. Sept. Erster Adventssonntag 28. Nov.
---	--










Quatember oder Fronfasten.

1. Reminiscere 18. Febr. 2. Trinitatis 19. Mai.	3. Crucis 15. Sept. 4. Lucia 15. Dez.
--	--

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder		Löwe		Schüz	
Stier		Junfrau		Steinbock	
Zwillinge		Waage		Wasserm.	
Krebs		Scorpion		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Erde		Uranus	
Merkur		Mond		Saturn	
Venus		Mars		Jupiter	

Von den Finsternissen.

Es werden im Jahr 1880 vier Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen jedoch nur die vierte Sonnen- und die zweite Mondfinsterniß in unserer Gegend sichtbar sein werden. Die erste ist eine totale Sonnenfinsterniß und begibt sich in der Nacht vom 11. auf den 12. Jan.

von Abends 8 Uhr 38 Minuten bis Morgens 1 Uhr 43 Minuten. Sie wird im Stillen Weltmeer und theilweise im westlichen Nordamerika zu sehen sein.

Die zweite Finsterniß ist eine totale am Mond und findet am 22. Juni statt von Nachmittags 0 Uhr 51 Minuten bis 4 Uhr 1 Minuten. Man wird sie im westlichen Nordamerika, in Australien und Asien beobachten.

Die dritte ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß, welche sich am 7. Juli von Morgens 11 Uhr 19 Minuten bis Nachmittags 4 Uhr 13 Minuten begeben und nur in den südlichsten Theilen von Afrika und Südamerika sichtbar sein wird.

Die vierte ist eine partielle Sonnenfinsterniß am 2. Dezember von Morgens 3 Uhr 21 Minuten bis 4 Uhr 13 Minuten in den südlichen Polar-gegenden.

Die fünfte ist eine totale Mondfinsterniß und findet am 16. Dezember statt. Der Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde erfolgt um 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags und der Austritt um 6 Uhr 9 Minuten. Der Mond wird von 3 Uhr 30 Minuten bis 5 Uhr 0 Minuten vollständig verfinstert sein. Bei uns geht der Mond schon theilweise verfinstert auf; nach seinem Austritt aus dem Kernschatten wird man den Halbschatten der Erde ungefähr eine Stunde lang auf ihm bemerken. Diese Finsterniß ist in Australien, Asien, fast ganz Europa und Afrika sichtbar.

Die sechste ist eine partielle Sonnenfinsterniß am 31. Dezember. Auf der Erde überhaupt beginnt sie um 0 Uhr 36 Minuten Nachmittags und endigt um 4 Uhr 4 Minuten. Hier ist die Finsterniß während ihres ganzen Verlaufes sichtbar und zwar fällt ihr Anfang auf Nachmittags 2 Uhr 37 Minuten das Ende auf 4 Uhr 1 Minute und der größte Betrag von 3 Zollen ($\frac{1}{4}$ des Sonnendurchmessers) auf 3 Uhr 19 Minuten. Diese Erscheinung wird im westlichen Europa und im östlichen Nordamerika beobachtet.